



Vöcklabruck, am 8. März 2024

Franziskanerinnen von Vöcklabruck haben gewählt:

Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer für weitere sechs Jahre bestätigt

Sr. Angelika Garstenauer wird die Franziskanerinnen von Vöcklabruck weiter in die Zukunft führen – sie wurde in ihrer Funktion als Generaloberin beim heutigen Generalwahlkapitel einstimmig für weitere sechs Jahre bestätigt (vorbehaltlich der Zustimmung Roms). Wieder mit im Team sind als Generalvikarin Sr. Teresa Hametner und Generalrätin Sr. Katharina Franz. Sr. Franziska Buttinger und Sr. Christiane Heinz standen zur Wiederwahl nicht zur Verfügung und scheiden aus dem Leitungsteam aus, an ihre Stelle treten Sr. Ruth Summer und Sr. Ida Vorel.

„Wir Franziskanerinnen stehen vor der Aufgabe, unsere Gemeinschaft und unsere Werke trotz der Umstände, die derzeit für viele Ordensgemeinschaften herausfordernd sind, in eine gute Zukunft zu führen“, betont Sr. Angelika Garstenauer. Angesichts des steigenden Altersdurchschnitts und des mangelnden Nachwuchses an Ordensschwwestern sind für sie und ihr Team die Weiterentwicklung der Betriebe des Ordens und die zeitgemäße Umsetzung ihres Leitsatzes – mit Christus an der Seite der Menschen zu wirken – wichtige Anliegen. „Diese Herausforderung nehmen wir gerne an – wir sind uns der Verantwortung bewusst und werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass wir gemeinsam unseren Weg gut weitergehen können“, sagt Sr. Angelika.

Ebenfalls in ihrer Funktion bestätigt wurden Generalvikarin Sr. Teresa Hametner, sowie Generalrätin Sr. Katharina Franz. Neu im Team der Ordensleitung sind Sr. Ruth Summer und Sr. Ida Vorel.

Die gebürtige Vorarlbergerin Sr. Ruth Summer (38) trat 2011 in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklabruck ein und arbeitet als Krankenhauseelsorgerin im Klinikum Wels-Grieskirchen. Sr. Ida Vorel (30), die ihre Kindheit und Jugend vorwiegend in Salzburg verbrachte, ist seit 2012 Franziskanerin und leitet als Diplomierte Sozialpädagogin und Lebens- und Sozialberaterin das Haus „Quartier 16“ für Frauen (und Kinder) in schwierigen Lebenssituationen in Vöcklabruck.

Generalkapitel – oberstes Leitungsorgan des Ordens

Das General-Wahlkapitel der Franziskanerinnen von Vöcklabruck vom 4. bis 8. März 2024 ist der erste von zwei Teilen des alle sechs Jahre stattfindenden Generalkapitels - des obersten Leitungsorgans der Gemeinschaft. Diese Woche wurden Rechenschaftsberichte aus den verschiedenen Bereichen der Gemeinschaft über die vergangenen sechs Jahre präsentiert und diskutiert. Im Anschluss fand heute, 8. März, unter dem Vorsitz von Bischofsvikar Dr. Adi Trawöger die Wahl der Generalleitung statt.

Der zweite Teil – das General-Verhandlungskapitel – wird von 16.-19. Juli 2024 stattfinden. Dabei stehen Themen am Programm, die für die Ausrichtung der Gemeinschaft in der Zukunft wichtig sind. Ziel ist es, im gemeinsamen Gespräch auf Basis umfassender

Medieninformation



Vorarbeiten und Informationsprozesse zu Grundsatzentscheidungen und Beschlüssen zu kommen, an denen die Generalleitung in den nächsten sechs Jahren ihre Arbeit ausrichtet.

Mitglieder des Generalkapitels sind neben der Generalleitung von allen Schwestern gewählte delegierte Schwestern, die ihr Gelübde auf Lebenszeit abgelegt haben – heuer sind das 41 Schwestern. Beim General-Verhandlungskapitel können alle Schwestern des Ordens als Zuhörerinnen teilnehmen.

Die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklabruck besteht derzeit aus 120 Ordensfrauen. Das Mutterhaus befindet sich in Vöcklabruck, der Orden ist in Österreich, Deutschland, den USA und Kasachstan vertreten. Gründer war der der Mühlviertler Priester Sebastian Schwarz – Sr. Franziska Wimmer gelobte 1850 als erste Vöcklabrucker Schwester ein Leben nach der Regel des hl. Franziskus. Mit mehr als 900 Ordensfrauen hatten die Franziskanerinnen von Vöcklabruck Mitte des 20. Jahrhunderts ihre größte Präsenz.

Der Orden ist Eigentümer zahlreicher Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Seniorenhäuser, Krankenhäuser und Servicebetriebe:

Die operativen Geschäfte der Krankenhäuser, Seniorenhäuser sowie zahlreicher Dienstleistungsbetriebe in deren Umfeld obliegen der FraGes Holding GmbH (www.frages.at) mit insgesamt rund 2000 Mitarbeiter:innen.

Ihre Bildungseinrichtungen haben die Franziskanerinnen von Vöcklabruck 2019 in den Verein für Franziskanische Bildung übergeführt, in dessen Vorstand sie vertreten sind (www.vffb.or.at). Die dritte wichtige Säule des Ordens sind soziale und pastorale Dienste wie die Begleitung von Menschen auf der Suche nach Sinn und Orientierung, Seelsorge und soziale Projekte. In diesem Feld betreiben die Franziskanerinnen von Vöcklabruck etwa das Geistliche Zentrum im Mutterhaus in Vöcklabruck, das Quartier 16 – Wohnung, Begleitung, Orientierung für Frauen in Vöcklabruck (www.quartier-16.at) und das Haus St. Klara, in dem nach dem Umbau eine Krabbelstube, ein stationäres Hospiz sowie die Tagesbetreuung schwerkranker Menschen, ein medizinisches Primärversorgungszentrum sowie Büros für mehrere soziale Einrichtungen Platz finden werden. Auch in Pfarrgemeinden engagieren sich die Ordensschwestern ehrenamtlich.

Druckfähige Fotos werden im Laufe des Nachmittags hier zum Download bereitstehen:

<https://www.franziskanerinnen.at/wir-haben-gewaehlt-generaloberin-sr-angelika-garstenauer-fuer-weitere-sechs-jahre-bestaetigt/>